

An die
Präsidentin des Südtiroler Landtages
Frau Rita Mattei
Bozen

Bozen, den 6. Dezember 2021

**Tagesordnungsantrag Nr.
zu den Landesgesetzentwürfen Nr. 100/21, 101/21 und 102/21**

Sozialbindung und konventionierte Wohnungen – Aufklärung gefragt

Häufig werfen Bürger unterschiedliche Fragen im Zusammenhang mit der Sozialbindung bzw. mit konventionierten Wohnungen auf und wollen sich entsprechend informieren. Fragen rund um das Erbe von konventionierten Wohnungen, deren Veräußerung oder der Löschung der Sozialbindung erreichen nicht nur die Politik, sondern auch die Ämter. Zwar stellt die Landesverwaltung auf der entsprechenden Homepage zum „Geförderten Wohnbau“ Informationen zur Verfügung, aber es mangelt an Übersichtlichkeit und Benutzerfreundlichkeit. Dies kann dazu führen, dass Inhaber von konventionierten Wohnungen zwar nach bestem Wissen und Gewissen Entscheidungen treffen, aber oftmals im Nachhinein im Lichte aller zur Verfügung stehenden Informationen anders gehandelt hätten. Hinzu kommen Strafen und andere Sanktionen bei Zuwiderhandlungen, die auch aufgrund mangelnder Auskünfte zustande kommen können.

Die Bürger haben viele Fragen in diesem Zusammenhang und so wurde auch in der Radiosendung „Treffpunkt Beraterradio“ von „Rai Südtirol“ am 07.10.2021 auf das Schwerpunktthema „Konventionierungspflicht bei Wohnungen“ eingegangen. Die Volksanwältin Gabriele Morandell und die Direktorin der Agentur für Wohnbauaufsicht Elisa Guerra beantworteten im Rahmen der Sendung Fragen von den Zuhörern und informierten über wichtige Details im Zusammenhang rund um die Sozialbindung.

Der Südtiroler Landtag

f o r d e r t

die Landesregierung auf,

1. mit den Mitteln aus dem Landeshaushalt eine digitale Plattform, die sich mit den gesetzlichen Grundlagen, häufig gestellten Fragen und Informationen im Zusammenhang mit der Sozialbindung (konventionierten Wohnungen) auseinandersetzt, in zugänglicher und einfach bedienbarer Weise aufzubauen, regelmäßig zu ergänzen und zu aktualisieren.


L. Abg. Ulli Mair